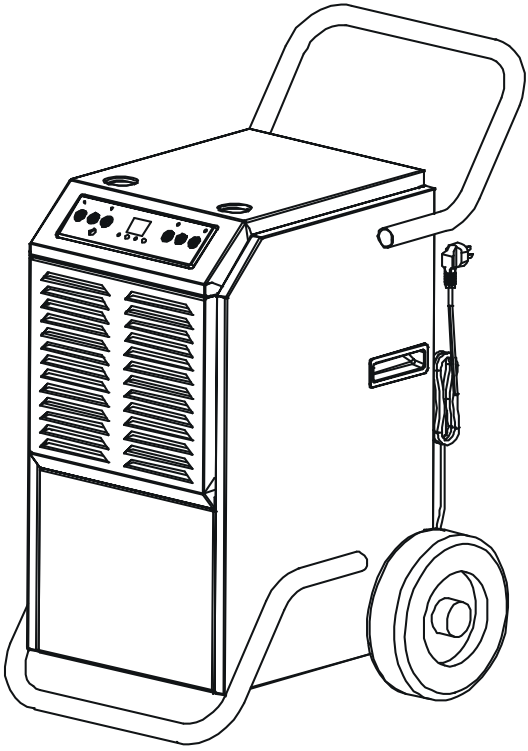
Kondensationstrockner
ACD-EG Serie

Benutzer- und Wartungshandbuch

DE E1705 Stand Feb. 2018



ACD-50-EG
(Rotek Nr. KLI058)
Aktuelle Informationen im Web:

ACD-90-EG
(Rotek Nr. KLI059)
Aktuelle Informationen im Web:

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

bitte nehmen Sie sich die Zeit dieses Handbuch vollständig und aufmerksam durchzulesen. Es ist wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Bedienungselementen sowie mit dem sicheren Umgang Ihres Gerätes vertraut machen.

Dieses Handbuch sollte immer in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden, um im Zweifelsfall als Nachschlagewerk zu dienen und gegebenenfalls auch etwaigen Nachbesitzern ausgehändigt werden.

Die Bedienung und Wartung dieses Gerätes birgt Gefahren, welche über Symbole in diesem Handbuch verdeutlicht werden sollen. Folgende Symbole werden im Text verwendet, Bitte beachten Sie die jeweiligen Hinweise sehr aufmerksam.

Sicherheitshinweis
Dieses Symbol markiert einen allgemeinen Hinweis, deren Beachtung zu Ihrer persönlichen Sicherheit bzw. zur Vermeidung von Geräteschäden dient.

Allgemeiner Hinweis
Dieses Symbol markiert Hinweise und praktische Tipps für den Benutzer.

Wir haben den Inhalt des Handbuches auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Geräten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben werden jedoch regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten, welche sie über unsere Homepage einsehen können (siehe QR-Code Weblink auf der Titelseite).

Sollten Zweifel in Bezug auf Eigenschaften oder Handhabung mit dem Gerät auftreten, so kontaktieren Sie uns bitte vor der Inbetriebnahme.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuchs entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Dieses Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung von Rotek weder vollständig noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art reproduziert werden. Ein Zuwiderhandeln stellt einen Verstoß gegen geltende Urheberrechtsbestimmungen dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte, insbesondere Vervielfältigungsrechte, sind vorbehalten.

Kontrolle der gelieferten Ware
Nach Empfang des Gerätes ist empfohlen zu kontrollieren ob die Ware mit dem im Auftrag, Frachtbrief oder Lieferschein angeführten Komponenten übereinstimmt. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig, um das Gerät nicht zu beschädigen. Weiters sollte das Gerät auf etwaige Transportschäden kontrolliert werden. Sollte die Lieferung unvollständig oder beschädigt sein, informieren Sie unverzüglich Ihren Händler.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise 4
1.1. Risiken durch Strom 4
1.2. Risiken durch sich bewegende Teile 4
1.3. Risiken durch hohe Temperaturen 4
1.4. Transport und Aufstellungsort 4
1.5. Bestimmungsgemäße Verwendung 5
1.6. Wartung 5
1.7. Entsorgung nach der Benutzungszeit 5

2. Spezifikation 6
2.1. Technische Daten 6

3. Endmontage 7

4. Verwendung 8
4.1. Verstehen bedeutet effizient verwenden 8
4.1.1. Was ist Luftfeuchtigkeit 8
4.1.2. Luftentfeuchtung 8
4.1.3. Funktionsweise eines Kondensations-Entfeuchters 9
4.2. Hinweise zum Aufstellungsort 10
4.3. Geräteabbildungen 10
4.4. Kondensatablauf 11
4.4.1. Abflussschlauch anschließen 11
4.5. Inbetriebnahme / Bedienelemente 12
4.5.1. Hinweise zum Betrieb 13
4.5.2. Abschaltvorgang 13
4.5.3. Abtauvorgang/Enteisung 13
4.5.4. Kompressorschutzschaltung 13
4.5.5. Für längere Lagerung vorbereiten 13

5. Wartung 14
5.1. Vorsichtsmaßnahmen 14
5.2. Gerätereinigung 14
5.2.1. Luftfilter reinigen 14
5.2.2. Kondensator reinigen 15
5.3. Schaltbild 15
5.4. Mögliche Fehler und Lösungen 16

6. Sonstiges 18
6.1. Garantiebedingungen 18
6.2. Entsorgung nach der Benutzungszeit 18
6.3. Konformitätserklärung 19

1. Sicherheitshinweise

Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen ggf. durch die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften und technische Normen ergänzt werden. Sie ersetzen keine Normen oder zusätzliche (auch nicht gesetzliche) Vorschriften, die aus Sicherheitsgründen erlassen wurden.

Kinder können Gefahren, die im unsachgemäßen Umgang mit Elektrogeräten liegen, nicht erkennen. Deshalb elektrische Geräte nie von Kindern benutzen lassen.

1.1. Risiken durch Strom

- Das Gerät darf nur mit elektrischen Netzen verbunden werden, welche mit der Nennleistung, -frequenz und -spannung des Gerätes gem. Spezifikation/Typenschild kompatibel sind.
- Das Gerät darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, welche über einen passenden Leitungsschutzschalter und einen Fehlerstromschutzschalter gesichert ist.
- Niemals elektrische Bauteile, nicht isolierte Teile oder unter Spannung stehende Kabel berühren.
- Das Gerät niemals mit abgenommenen Abdeckungen bzw. ohne montiertem Luftfilter an die Stromversorgung anschließen!
- Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme den Zustand des Stromkabels und des Netzsteckers.

1.2. Risiken durch sich bewegende Teile

- Führen Sie niemals Arbeiten an sich bewegenden Teilen durch.
- Das Gerät darf niemals mit fehlenden Abdeckungen in Betrieb genommen werden.
- Führen Sie keine Gegenstände in das Innere des Gerätes.

1.3. Risiken durch hohe Temperaturen

- Decken Sie das Gerät im Betrieb niemals ab!
- Blockieren Sie im Betrieb niemals den Luftstrom!
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, wo durch die Luftzirkulation Teile angesaugt werden könnten! Sollten sich am Aufstellungsort leichte, lose Gegenstände befinden (z.B. Abdeckfolienreste), sind diese vor Inbetriebnahme zu entfernen.

1.4. Transport und Aufstellungsort

Sollten Sie das Gerät bewegen, vermeiden Sie Schläge, übermäßige Neigung oder ein Umfallen. Sofern das Gerät mehr als 45° gekippt wurde (z.B. während des Transports), bringen sie es schnellst möglich in „aufrechte Position“ und warten Sie zumindest 1 Stunde bevor Sie den Luftentfeuchter in Betrieb nehmen. Ein Zuwiederhandeln kann Schäden an der Entfeuchtereinheit hervorrufen!

- Das Gerät darf nicht im Freien, in explosionsgefährdeten, öl-, schwefel-, chlor-, salzhaltigen oder in anderen aggressiven Umgebungen verwendet werden!
- Stellen Sie das Gerät niemals in der Nähe von starken Hitzequellen auf (z.B. Öfen, Heizkörper). Die Temperatur am Aufstellungsort darf +5°C nicht unter und +35°C nicht überschreiten.
- Ausschließlich in aufrechter Position auf festem, stabilem Untergrund verwenden. Die maximal zulässige Neigung im Betrieb sind 5° in alle Richtungen.
- Ein Bewegen während des Betriebs ist verboten.
- Das Gerät darf nur mit entleerter Tropfwanne (Nachtropfen beachten), trockenem Verdampfer und entleerter Kondensatpumpe transportiert werden!

1.5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist aufgrund seiner Bauart zur Entfeuchtung/Trocknung im industriellen und gewerblichen Einsatz konzipiert und darf ausschließlich durch entsprechend unterwiesenes Personal in Betrieb genommen und bedient werden.

- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen (Kondensatabfluss, Netzkabel, Bedienfeld, Gehäuse, Transporträder). Defekte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Um eine ordnungsgemäße Luftzirkulation zu gewährleisten darf an der Front und Seite des Gerätes ein Mindestabstand von 50cm zu anderen Gegenständen/Wänden nicht unterschritten werden.
- Niemals Flüssigkeiten auf das Gerät spritzen.

1.6. Wartung

- Stellen Sie sicher, dass Wartungsarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Das Gerät darf nur im abgekühlten, still stehendem Zustand und bei unterbrochener Spannungsversorgung geöffnet werden.
- Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile im Zuge von Wartungsarbeiten verwendet werden. Ausgenommen sind Normteile welcher der Spezifikation der Originalteile entsprechen (z.B. Schrauben).

1.7. Entsorgung nach der Benutzungszeit

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol, welches links abgebildet ist, weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

2. Spezifikation

2.1. Technische Daten

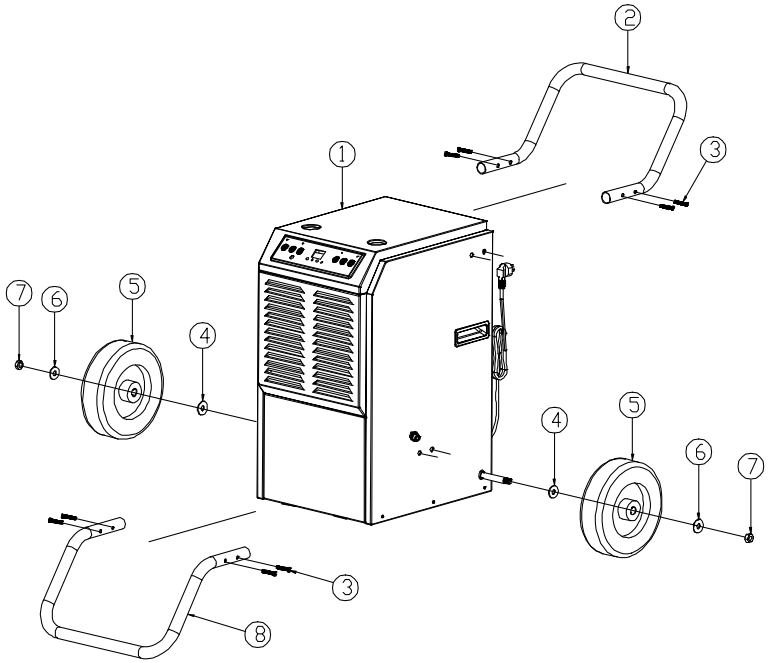
Modell	ACD-50-EG	ACD-90-EG
EAN	9009970006686	9009970006693
Bauart	Industrie Kondensations Luftentfeuchter (Bautrockner)	
Entfeuchterleistung [1)]	50 l/Tag bei +30°C und 80% DRH	90 l/Tag bei +30°C und 80% DRH
	29 l/Tag bei +20°C und 70% DRH	48 l/Tag bei +20°C und 70% DRH
	7 l/Tag bei +10°C und 60% DRH	14 l/Tag bei +10°C und 60% DRH
Luftdurchsatz	450 m³/h	850 m³/h
für Raumgrößen / Raumtemperaturen	40 - 70 m² / +5 bis +35°C	90 - 120 m² / +5 bis +35°C
Arbeitsluftfeuchtigkeitsbereich	20% - 100% DRH	
Zielluftfeuchtigkeit Einstellbereich	CONT = Kontinuierlich (ohne Überwachung der Luftfeuchtigkeit) 20% - 90% DRH (in 5% Schritten)	
Volumen Kondensatbehälter	- (kein Kondensatbehälter integriert)	
Kondensathebepumpe	im Gerät integriert, Betätigung erfolgt automatisch, max. Förderhöhe 5m, max. Fördermenge 200 l/h	
Kondensatabfuhr	über seitliche Klemm-Schlauchtülle passend für $\varnothing_A$12mm Schlauch ($\varnothing_I$9mm) ~5m Ablaufschlauch im Lieferumfang enthalten	
Betriebsstundenzähler	integriert	
Kühlmittel (Füllmenge)	R410A (370g - GWP:2088 ≙ 0,773t CO_2) fluoriertes Treibhausgas, Kreislauf hermetisch verschlossen	R410A (780g - GWP:2088 ≙ 1,629t CO_2) fluoriertes Treibhausgas, Kreislauf hermetisch verschlossen
Arbeitsdruck	36 bar / 12 bar	36 bar / 12 bar
Versorgungsspannung	220-240 V, 50 Hz, 1 Ph.	220-240 V, 50 Hz, 1 Ph.
Leistungsaufnahme	im Standby: 65mA	
	3,2 A / 710W, Anlaufstrom: ≤ 18 A	5,8 A / 1.250W, Anlaufstrom: ≤ 30 A
Lautstärke	≤ 60 dB(A)	≤ 68 dB(A)
Abmessungen BxTxH mit Handgriff	460 x 610 x 810 mm	610 x 650 x 1.030 mm
Abmessungen BxTxH ohne Handgriff	460 x 530 x 660 mm	610 x 510 x 825 mm
Eigengewicht	37 kg	53 kg

[1)] Bei Kondensationstrocknern hängt die Entfeuchterleistung unmittelbar von der Umgebungstemperatur ab, da kalte Luft weniger Feuchte aufnehmen kann als warme Luft - siehe „4.1. Verstehen bedeutet effizient verwenden“

3. Endmontage

Sollte das Gerät im Zuge der Montage oder des Transportes mehr als 45° gekippt worden sein, bringen Sie es in „aufrechte Position“ und warten Sie zumindest 1 Stunde, bis Sie den Luftentfeuchter an das Stromnetz anschließen! Ein Zuwiederhandeln kann Schäden an der Entfeuchtereinheit hervorrufen!

Das Gerät wird annähernd betriebsbereit geliefert. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig um Schäden am Gerät zu vermeiden.



- Handgriff ② mit 4 Stk. Schrauben ③ am Gerät ① anschrauben. Bei Bedarf kann der Handgriff auch nach unten geneigt montiert werden.
- Vordere Stütze ⑧ mit 4 Stk. Schrauben ③ am Gerät ① anschrauben.
- Beidseitig Räder montieren: Scheibe ④ , Rad ⑤, Scheibe ⑥ auf Geräteachse schieben und mit Mutter ⑦ fixieren.

4. Verwendung

4.1. Verstehen bedeutet effizient verwenden

4.1.1. Was ist Luftfeuchtigkeit

Baumaterialien können große Mengen an Wasser aufnehmen. Während der Austrocknung bewegt sich dieses Wasser von Innen an die Oberfläche. An der Oberfläche verdunstet das Wasser in die Raumluft.

Die Raumluft ist ein Gasgemisch und enthält eine bestimmte Menge Wasser in Form von Wasserdampf. Die Luft kann temperaturabhängig nur eine gewisse Menge dieses Wasserdampfes aufnehmen. Ist die maximale Aufnahmefähigkeit erreicht, spricht man von 100% Luftfeuchte = 100% DRH.

Unter der relativen Luftfeuchte DRH versteht man daher das Verhältnis zwischen aktueller und maximal möglicher Menge Wasserdampf bei der jeweiligen Temperatur.

Die Wasseraufnahmefähigkeit der Luft steigt mit der Temerpatur. D.h. umso höher die Temperatur ist, umso mehr Wasserdampf kann in der Luft gebunden werden. Zum Beispiel kann in +30°C warmer Luft bis zu 30g Wasser/m³ Luft gebunden sein, in +10°C kalter Luft jedoch nur mehr bis zu 9g.

Liegt die Luftfeuchtigkeit über 60% steigt die Korrossionsgeschwindigkeit von Materialien wie Metall, pulverförmigen Stoffen, Verpackungen oder Holz stark an. Des weiteren treten andere ungewollte Effekte wie Schimmel, Fäulnis, etc. schneller auf. Unter 40% DRH ist die Korrossionsgeschwindigkeit praktisch nicht mehr meßbar.

Bei hohen Luftfeuchtigkeitswerten sollte die Raumluft daher getrocknet werden.

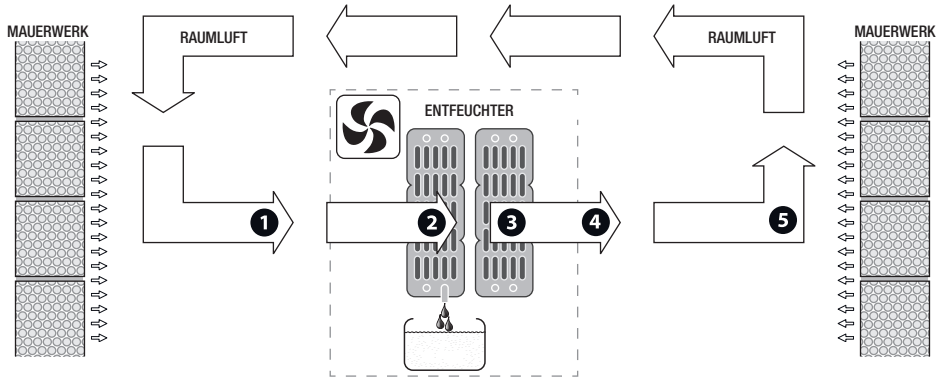
4.1.2. Luftentfeuchtung

Das Trocknen der Raumluft kann üblicherweise auf 2 Arten erfolgen:

- Durch Heizen und anschließendem Lüften
  Die Luft wird in diesem Fall erwärmt (d.h. der Raum wird stark aufgeheizt), damit möglichst viel Feuchtigkeit in der Luft aufgenommen werden kann. In Folge wird der Raum gelüftet. Dadurch wird die warme, feuchte Luft ins Freie abgeleitet. Im Anschluß wird der Vorgang wiederholt. Nachteil an dieser „Entfeuchtungsart“ ist, dass der hohe Energieaufwand zur Erwärmung mit der Lüftung vollständig verloren geht.
- Durch Luftentfeuchtung
  Die im Raum vorhandene Luft wird durch Kondensation entfeuchtet. Der Vorteil dieser Entfeuchtungsart ist, dass im Vergleich zu „Heizen und Lüften“ nur ein Bruchteil der Energie benötigt wird. Diese Energie verbleibt zusätzlich im Raum, erwärmt diesen weiter und trägt zur effizienteren Entfeuchtung bei.

4.1.3. Funktionsweise eines Kondensations-Entfeuchters

Bitte beachten Sie, dass eine effiziente Nutzung bei Raumtemperaturen unter +10°C und einer relativen Luftfeuchte unter 40% DRH nicht mehr möglich ist.



❶ Die feuchte, warme Raumluft wird vom Entfeuchter angesaugt.
◊ 30°C mit 80% DRH (=24g Wasser/m³)

❷ Im Verdampfer wird die Luft schnell, sehr stark abgekühlt. Da kalte Luft weniger Feuchtigkeit aufnehmen kann als warme Luft, kondensiert das überschüssige Wasser am Verdampfer.
◊ Abkühlung auf 10°C. Bei 10°C kann maximal 9g Wasser/m³ gebunden werden.
Die überschüssigen 15g Wasser/m³ kondensieren.
Dieses Kondensat wird in einer Tropfwanne unter dem Verdampfer zusammengeführt und über eine Ablauföffnung in einen Schlauch geführt.

❸ Der Kondensator des Entfeuchters erwärmt die Raumluft wieder (Wärmepumpe).
◊ Erwärmung auf 30°C mit 9g Wasser/m³ - dies entspricht 30% DRH.

❹ Die trockene, warme Luft vermischt sich mit der Raumluft und kann neue Feuchtigkeit aufnehmen.

❺ Feuchtigkeit verdunstet ggf. am Mauerwerk, wird von der trockenen Luft aufgenommen und kann dadurch wieder zum Entfeuchter transportiert werden.

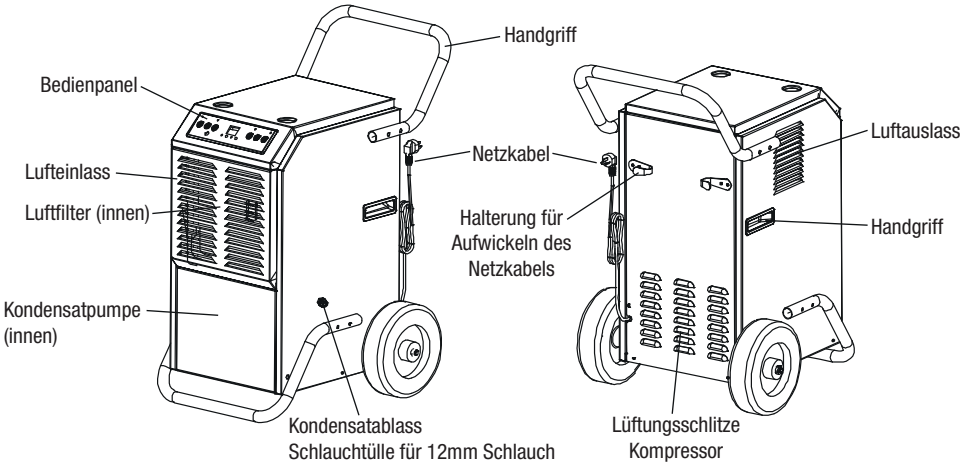
4.2. Hinweise zum Aufstellungsort

Für einen effizienten Einsatz beachten Sie folgende Punkte betreffend Aufstellungsort:

Für eine bessere Luftzirkulation sollte der Entfeuchter in leicht erhöhter Position (ca. 1m Höhe) aufgestellt werden.

- Fenster und Türen geschlossen halten sowie das Betreten und Verlassen des Raumes während der Entfeuchtung möglichst vermeiden.
- Von Wärmequellen (z.B. Heizkörper) fernhalten
- 0,5m Mindestabstand zu Wänden
- Möglichst in der Raummitte aufstellen
- Lufteinlass und Luftauslass freihalten
- Waagerecht aufstellen

4.3. Geräteabbildungen

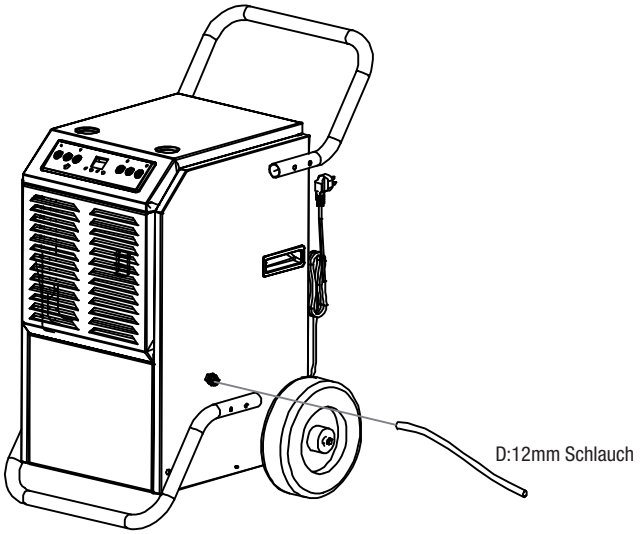


4.4. Kondensatablauf

In Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit tropft das Kondensat stetig oder nur während der Abtauphasen in die Tropfwanne unter dem Kondensator. Über eine Öffnung in der Tropfwanne gelangt das Kondensat über einen Schlauch in den Tank der Kondensathebepumpe. Sobald der Pumpentank ausreichend voll ist, schaltet sich die Kondensatpumpe automatisch für 30s ein - die Anzeige „FULL“ keuchtet und das Kondensat wird über die Ablauftülle abgeführt. Daher muss bei Verwendung immer ein 12mm Schlauch an der Ablauftülle angeschlossen sein!

4.4.1. Abflussschlauch anschließen

- Schließen Sie an der seitlichen Schlauchtülle einen $\varnothing_A$:12mm ($\varnothing_I$:9mm) Schlauch an.



- Führen Sie das Schlauchende in einen Abfluss.
  Der Schlauch sollte immer so kurz und mit so wenig Gefälle wie möglich geführt werden.
- Sobald der Zwischentank der Kondensathebepumpe ausreichend voll ist (Lampe „FULL“ leuchtet), wird das Kondensat 30s abgepumpt.

Sollte das Kondensat innerhalb der 30s Pumpenlauf nicht abgeführt werden können, erscheint „E4“ in der Anzeige und der Luftentfeuchter stellt die Arbeit ein. Prüfen Sie den Abflussschlauch und die Funktion der Kondensathebepumpe.

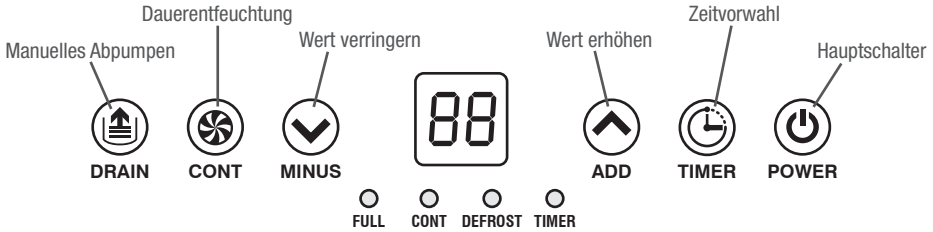
Beachten Sie, dass die integrierte Kondensatpumpe eine maximale Förderhöhe von 5m hat. Daher darf bei Verwendung des Originalschlauchs (D=12mm) eine maximale Höhendifferenz von 5m zwischen Gerät und Ablauf nicht überschritten werden! Ansonsten wird das Kondensat nicht abgeführt. Bei kleineren Schlauchquerschnitten verringert sich die maximale Förderhöhe, daher nur Schläuche mit 12mm Durchmesser verwenden!

Über die Bedientaste DRAIN kann die Kondensatpumpe manuell aktiviert werden, um vor dem Gerätetransport das im Gerät befindliche Wasser abzuführen.

- Nach sinnvoller Betriebszeit (Temperatur-/Feuchtigkeitsabhängig) prüfen ob Kondensat ordnungsgemäß abgeführt wird und sich nicht nur in der Tropfwanne bzw. in der Kondensathebepumpe sammelt.

Bitte beachten: Soll das Kondensat, mangels vorhandenem Abfluss, in einen Behälter (Kübel, Trog, etc.) geführt werden, erfolgt keine Kompressorabschaltung bei vollem Behälter! In dieser Verwendungsart muss der Füllstand des Auffangbehälters laufend kontrolliert werden.

4.5. Inbetriebnahme / Bedienelemente



- **Ein-/Ausschalten**
  Gerät kann durch Drücken der Taste „Hauptschalter“ ein- bzw. ausgeschaltet werden. Das Gerät startet bei manuellem Einschalten immer in der Betriebsart CONT (=Dauerentfeuchtung). Die Lüfter-Ausschaltverzögerung beträgt 60s.

  Nach einem Kompressor-Stop erfolgt ein Kompressor Neustart erst nach Ablauf einer Schutzzeit von 3min (Anzeige „LO“). D.h. nach Betätigen der Funktion: EIN-AUS-EIN erfolgt ein Kompressor Neustart automatisch nach Ablauf dieser Schutzzeit.

- **Dauerenfeuchtung aktivieren/deaktivieren**
  Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät in der Betriebsart Dauerentfeuchtung. Die Anzeige CONT leuchtet. Im Display wird die aktuelle Raumluftfeuchtigkeit angezeigt. Die Tasten ADD und MINUS sind deaktiviert. Durch Drücken der Taste CONT kann diese Funktion ein und ausgeschaltet werden.

- **Zielluftfeuchtigkeit einstellen / Anzeige der aktuellen Zielluftfeuchtigkeit**
  Betriebsart Dauerentfeuchtung verlassen CONT-Taste drücken - Anzeige CONT leuchtet nicht.
  Durch Drücken der Taste ADD (=Wert erhöhen) bzw. MINUS (=Wert verringern) kann die Zielluftfeuchtigkeit um 5% verändert werden. Standard-Startwert: 50% Zielluftfeuchtigkeit.
  Mögliche Zielluftfeuchtigkeit: 20% → 35% → ... → 89% → 90%
  Nach 5s ohne Tastenbetätigung wechselt die Anzeige wieder zur aktuellen Raumluftfeuchtigkeit.

  Bei Verlust der Netzspannung im ausgeschaltenem Zustand beträgt die Start-Zielluftfeuchte nach erneutem Einschalten immer 50%. Bei Verlust der Netzspannung im eingeschaltenem Zustand wird nach Wiederherstellung der Netzspannung der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt (zuletzt eingestellter Zielluftfeuchte vor Netzausfall) - daher kann das Gerät auch über externe Zeitschaltuhren gesteuert werden.

- **Einschalttimer**
  Bei ausgeschaltetem Gerät die Taste „Timer“ drücken. Durch Drücken der Tasten ADD/MINUS die gewünschte Vorlaufzeit bis Gerätestart in Stunden zwischen 0h und 24h auswählen.
  Beenden durch erneutes Drücken der Taste „Timer“. Die Anzeige TIMER leuchtet.
  Um den Timer zu deaktivieren, die Restzeit auf 0h stellen.

  Bei Verlust der Netzspannung - unabhängig ob in oder nicht in Betrieb - werden alle Timer gelöscht und müssen bei Bedarf erneut eingestellt werden.

- **Ausschalttimer**
  Bei eingeschaltetem Gerät die Taste „Timer“ drücken. Durch Drücken der Tasten ADD/MINUS die gewünschte Vorlaufzeit bis Gerätestop in Stunden zwischen 0h und 24h auswählen.
  Beenden durch erneutes Drücken der Taste „Timer“. Die Anzeige TIMER leuchtet.
  Um den Timer zu deaktivieren, die Restzeit auf 0h stellen.

  Bei Verlust der Netzspannung - unabhängig ob in oder nicht in Betrieb - werden alle Timer gelöscht und müssen bei Bedarf erneut eingestellt werden.

- **Manuelle Aktivierung der Kondensatpumpe**
  Durch Drücken der Taste wird die Kondensathebepumpe für 30s aktiviert (unabhängig des Füllstandes). Über diese Funktion kann das Gerät vor dem Transport vollständig entleert werden.
  Ggf. Taste erneut drücken, bis Gerät vollständig entleert ist.

4.5.1. Hinweise zum Betrieb

Die Elektronik des Luftentfeuchters hält nach Erreichen der Zielluftfeuchtigkeit die Raumfeuchtigkeit bei ± 3% des Stellwertes. D.h. ist eine Luftfeuchtigkeit von -3% des eingestellten Wertes erreicht, schaltet sich der Kompressor automatisch ab. Sobald die Feuchtigkeit über +3% des Stellwertes steigt, schaltet sich der Kompressor ein. Der Lüfter läuft 60s nach.

Achten Sie während des Betriebs auf Vibrationen, ungleichmäßigen Lauf oder Störgeräusche. Funktioniert das Gerät anormal muss dieses außer Betrieb genommen werden.

Bevor das Gerät bewegt werden darf, muss das Kondensat vollständig abgeführt werden. Betätigen Sie die die DRAIN Taste um die Kondensatpumpe zu aktivieren. Diesen Vorgang wiederholen, bis das Kondensat vollständig abgeführt wurde. Dann Gerät abschalten. Lassen Sie Verdampfer und Tropfwanne auftrocknen (Nachtropfen abwarten). Ziehen Sie weiters bei Transport immer den Netzstecker.

4.5.2. Abschaltvorgang

- Um das Gerät abzuschalten den Hauptschalter betätigen.
- Bei längerem Stillstand Gerät entleeren und vom Stromnetz trennen.
- Zum einfachen Transport das Netzkabel an den Bügeln der Rückwand aufwickeln.
- Vor einem Transport muss Kondensathebepumpe, der Verdampfer und die Tropfwanne trocken sein! Nachtropfen abwarten und dann mehrmals die DRAIN Taste für manuelle Kondensatabfuhr betätigen.

Sofern das Gerät im ausgeschaltenem Zustand vom Stromnetz getrennt wurde, muss nach einem neuerlichen Einschalten des Gerätes die Ziel Luftfeuchtigkeit (CONT bzw. 50%) eingestellt werden.

4.5.3. Abtauvorgang/Enteisung

Bei niedrigen Raumtemperaturen kann sich Eis am Verdampfer bilden. Das Gerät erkennt diesen Zustand automatisch - es erfolgt ein automatischer Abtauvorgang.
Die Lampe „DEFROST“ leuchtet. Der Kompressor läuft und enteist den Verdampfer automatisch. Schalten Sie das Gerät in diesem Zustand nicht ab. Nach dem Abtauvorgang startet das Gerät wieder selbstständig im zuletzt eingestellten Betriebszustand.

4.5.4. Kompressorschutzschaltung

Ein Kompressor-Stop (Kompressor war in Betrieb und hat gestoppt) - Anzeige: „LO“ (=LOCK, Gesperrt) - kann folgende Gründe haben:

- Zielluftfeuchte erreicht
- Verändern der Zielluftfeuchte an Grenze der aktuellen Raumluftfeuchte
- Enteisungs-/Abtauvorgang
- Betätigen des Ein-/Ausschalters

Nach einem Kompressor-Stop erfolgt ein Kompressor Neustart automatisch nach Ablauf einer Schutzzeit von 3min.

4.5.5. Für längere Lagerung vorbereiten

- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Luftfilter reinigen (siehe Wartung), nicht wieder einsetzen sondern in einem verschlossenen Plastiksack lagern.
- Luft Ein- und Auslassöffnungen reinigen.

Verdampfer, Schläuche sowie Tank der Kondensathebepumpe müssen vollständig entleert und aufgetrocknet sein, bevor das Gerät abgedeckt werden darf.

- Gerät mit Kunststoffhülle/-folie abdecken, trocken und vibrationsfrei in aufrechter Stellung lagern.

5. Wartung

Regelmäßiges Service und Wartung verlängert die Lebensdauer und gewährleistet einen störungsfreien Betrieb.

Das mit der Wartung beauftragte Personal muss vor Tätigkeiten in die jeweiligen Sicherheitsempfehlungen und Anweisungen dieses Handbuchs Einsicht genommen haben. Es dürfen nur Original Ersatzteile und spezifizierte Stoffe verwendet werden.

Wenn Sie Wartungsarbeiten über einen Fachbetrieb durchführen, so lassen Sie sich die durchgeführten Arbeiten bitte bestätigen.

Folgeschäden die durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung als Folgeschäden auftreten fallen nicht unter die Garantie.

Die Behebung von Störungen die durch den Benutzer behoben werden können, fallen ebenfalls nicht in die Garantie sondern in den normalen Wartungsbetrieb dieser Maschine.
Diese Wartungsarbeiten sind durch den Benutzer oder durch eine Beauftragte Firma durchzuführen.

5.1. Vorsichtsmaßnahmen

Vor jeder Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeit an dem Gerät, sind folgende Anweisungen immer zu befolgen:

- Das Gerät muss auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein.
- Die Verbindung zwischen Gerät und Spannungsquelle muss allpolig getrennt und vor unbeabsichtigtem Einschalten gesichert sein.

Es muss darauf geachten werden, dass man sich bewegenden Teilen oder Bauteilen mit hoher Betriebstemperatur unter Berücksichtigung der notwendigen Vorsicht nähert.

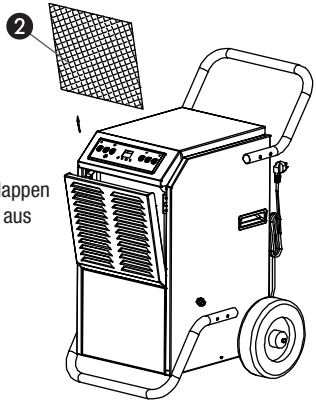
5.2. Gerätereinigung

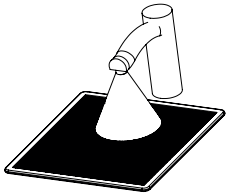
- Die Luft Ein- und Auslassöffnungen müssen regelmäßig von Staub befreit werden. Verwenden Sie dafür am besten ein handelsübliches Staubreinigungstuch.
- Das Gerät selbst kann mit einem trockenem oder leicht angefeuchtetem Putztuch gereinigt werden. Beachten Sie, dass kein Wasser in das Gerät eindringen darf! Verwenden Sie keine scharfen oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel.

5.2.1. Luftfilter reinigen

Sollte der Luftfilter mit Staub belegt sein, leidet die Luftzirkulation und in Folge die Leistung des Entfeuchters. Reinigen Sie den Luftfilter in normaler Umgebung monatlich. Bei Räumen mit hohem Staubanteil (z.B. bei Putzarbeiten) sollte der Reinigungsintervall auf 1-2 Wochen (je nach Verschmutzungsgrad) verkürzt werden.

Frontgitter nach vorne aufklappen und Luftfilter ❷ nach oben aus der Aufnahme ziehen.





Demontierten Luftfilter ❷ mit langsam fließendem, warmen Wasser (20-35°C) reinigen.

Luftfilter ❷ vollständig auftrocknen lassen und wieder einsetzen.

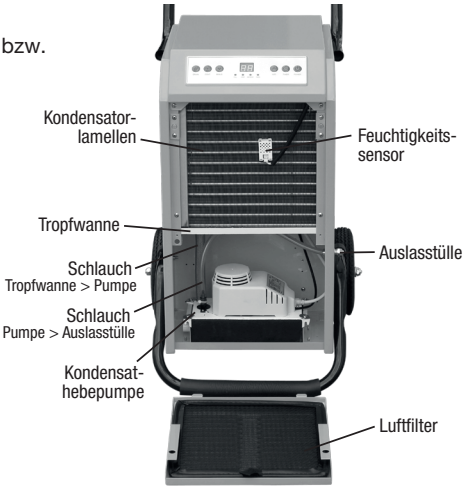
5.2.2. Kondensator reinigen

Die Lamellen des Kondensators sollten bei Schmutz- bzw. Staubbildung regelmäßig gereinigt werden.

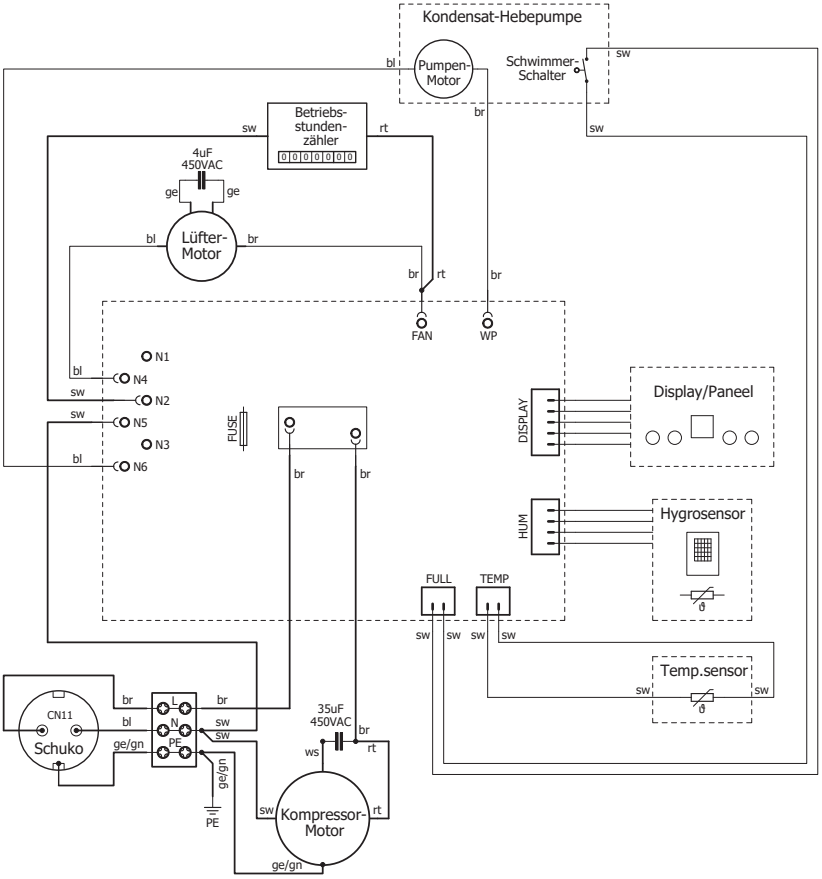
Achten Sie darauf, dass sich die einzelnen Lamellen leicht verbiegen/beschädigen lassen - daher sehr vorsichtig in Lamellenrichtung arbeiten! Querbewegungen zur Lamellenrichtung vermeiden.

Schmutz und Staub entweder durch vorsichtiges Ausblasen, vorsichtiges Absaugen oder mit einem weichen Pinsel entfernen.

1mal jährlich sollte der Verdampfer mit einem handelsüblichen Klimaanlagenreinigerspray gereinigt und desinfiziert werden, um Schimmel- und Fäulnisbildung zu vermeiden.



5.3. Schaltbild



5.4. Mögliche Fehler und Lösungen

Fehler	Grund	Lösung
Gerät hat keine Funktion	Hauptschalter ausgeschaltet	Hauptschalter einschalten
	Netzkabel nicht angeschlossen	Kabel anschließen
Gerät zeigt E1	Temperatur Notbetrieb	Sofern der Temperatursensor einen Betrieb außerhalb der Gerätespezifikation feststellt, wird das Gerät wie folgt betrieben: 30min Betrieb - 15min Enteisung - 30min ...
Gerät zeigt E2	Feuchtigkeits Notbetrieb	Sofern der Feuchtigkeitssensor einen Betrieb außerhalb der Gerätespezifikation feststellt, wird das Gerät wie folgt betrieben: CONT Betrieb (kontinuierliche Entfeuchtung)
Gerät zeigt E4	Kondensat kann nicht abgeführt werden	Fehlermeldung erscheint, wenn das Kondensat nicht innerhalb von 30s nach Pumpenaktivierung (nach WATER FULL) abgeführt werden konnte. Daher Kondensatablassleitung sowie Funktion der Kondensathebepumpe prüfen - siehe auch Hinweise unter 4.4.
Gerät zeigt E5	Luftfeuchtigkeitssensor verschmutzt	Sensor mit Druckluft reinigen (befindet sich hinter Luftfilter)
	Luftfeuchtigkeitssensor defekt	Gerät zur Reparatur einsenden
		Stecker und Kabelverbindung zwischen Sensor und Steuerplatine prüfen.
Gerät zeigt E6	Temperatursensor Verdampfer defekt	Gerät zur Reparatur einsenden
		Stecker und Kabelverbindung zwischen Sensor und Steuerplatine prüfen.
Gerät zeigt CL	Umgebungstemperatur zu niedrig	Bei Temperaturen unter +5°C kann dieser Entfeuchter nicht verwendet werden.
Gerät zeigt CH	Umgebungstemperatur zu hoch	Bei Temperaturen über +35°C kann dieser Entfeuchter nicht verwendet werden.
Lampe FULL leuchtet	Der Tank der Kondensathebepumpe ist voll	Das Gerät entleert den Tank automatisch. Es ist keine Benutzertätigkeit notwendig. Erklärung: Der Schwimmerschalter der Kondensatpumpe für „Tank voll“ hat ausgelöst. Die Pumpe wird für 30s in Betrieb genommen und führt das Kondensat ab. Sollten Probleme in der Kondensatabführung auftreten, wird folgend der Fehler „E4“ ausgelöst.
Kondensatpumpe arbeitet nicht	Füllstand noch nicht erreicht	Die Pumpe wird nur zugeschaltet, sofern sich ausreichend Kondenswasser im Tank der Pumpe angesammelt hat - Manuell kann die Pumpe über die Taste DRAIN in Betrieb genommen werden.
	Fehlende Netzversorgung	Kabelverbindung prüfen bzw. Gerät zur Reparatur einsenden

Fehler	Grund	Lösung
Gerät entfeuchtet zu wenig	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
	Luft Ein-/Auslass verlegt	Luft Ein-/Auslass reinigen
	Verdampfer verschmutzt	Verdampfer reinigen
	Fenster/Türen offen	Fenster/Türen schließen - ggf. zusätzlich mit Klebeband abdichten
	Raumtemperatur niedrig	Bei niedrigen Temperaturen ist die Entfeuchtungsleistung schlecht - siehe 4.1.
	Luftfeuchtigkeit <40%	Keine Entfeuchtung nötig
Kondenswasser läuft aus	Gerät steht nicht waagrecht	Maximal zulässige Neigung im Betrieb sind +/-5°
	Zu viel Gegendruck am Ablauf	Maximale Förderhöhe der Kondensatpumpe von 5m nicht überschreiten
		Passenden Schlauch in der Kondensatführung verwenden - siehe 4.4.
		Ende des Kondensatschlauchs hängt nicht offen im Ablauf/im Behälter. Schlauch muss löse in Abfluss/Behälter führen. Wenn der Einlass verschlossen ist, kann der Gegendruck das Problem auslösen. Sollte das Ende in einem Behalter am Boden liegen, kann das vorhandene Kondensat im Behälter den Gegendruck erzeugen.
	Ablassöffnung der Tropfwanne unter dem Verdampfer ist verstopft	Frontdeckel öffnen und die Schlauchführung untersuchen: - Das Kondensat tropft von den Lamellen in die Tropfwanne. - Kondensat gelangt über einen Schlauch in den Tank der Kondensatpumpe. - Sofern die Kondensatpumpe in Betrieb ist, wird das Kondensat über einen Schlauch zur Auslasstülle gepumpt.
	Schlauchbruch zwischen Tropfwanne und Eingang Kondensatpumpe	
	Kondensatpumpe bzw. Komponente(n) der Pumpe defekt	
	Schlauchbruch zwischen Ausgang Kondensatpumpe und Ablauftülle	
Geräuschentwicklung	Sind die Geräusche ähnlich einem Kühlschrank?	Dies ist normal wenn der Kompressor arbeitet.
	Sind die Geräusche ähnlich einem „Klopfen“ und treten nur sporadisch für 30s auf?	Dies ist normal wenn die Kondensathebepumpe arbeitet.
	Untergrund nicht fest/eben	anderen Untergrund wählen (waagrecht, fest)
	Luftfilter verlegt	Luftfilter reinigen
Heiße Luft am Luftauslass	Der Kompressor arbeitet	Dies ist normal

6. Sonstiges

6.1. Garantiebedingungen

Die Garantiedauer dieses Geräts beträgt 12 Monate ab Zustellung zum Endverbraucher, längstens jedoch 14 Monate nach dem Lieferdatum. Unter dem Lieferdatum ist jenes Datum zu verstehen welche bei der Auslieferung auf dem jeweiligen Transportschein (Lieferschein oder Rechnung) angeführt ist. Die Garantiedauer von Ersatzteilen beträgt 6 Monate ab Zustellung zum Endverbraucher. Als Nachweis dient die Übernahme des Transportscheins.

Sollte dieses Gerät professionell, häufig und dauernd in Gebrauch stehen, obwohl die oben angeführte Frist von 12 Monaten noch nicht abgelaufen ist, verfällt die Garantie automatisch bei Überschreitung von 1.500 Betriebsstunden.

Innerhalb dieser Frist verpflichten wir uns jene Teile kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, welche nach Prüfung durch uns oder einer von uns, durch schriftliche Genehmigung, autorisierten Servicestelle einen Defekt aufweisen.

Die Instandsetzung oder ein Austausch defekter Teile innerhalb der Garantie verlängert keinesfalls die Gesamt-Garantiezeit des Gerätes. Alle während der Garantiezeit instandgesetzten oder ausgetauschten Teile oder Baugruppen werden mit einer Garantiedauer ausgeliefert, welche der restlichen Garantiezeit des Original-Bauteils entspricht.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Schäden, die von folgenden Faktoren verursacht werden:

- normaler Verschleiß, zufällige Beschädigungen, Gebrauchsunfähigkeit
- unsachgemäße Verwendung, nicht erlaubte Umweltbedingungen
- nicht autorisierte Änderungen am Gerät
- unzureichende Wartung, Verwendung von unerlaubten Betriebs- oder Reinigungsmittel
- von nicht autorisiertem Personal durchgeführte Reparaturen
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen
- Nichtbeachtung der im Handbuch enthaltenen Anweisungen und Vorschriften

Ferner sind alle Verschleissteile und Betriebsmittel von der Garantieleistung ausgeschlossen. Kleinere Mängel (Kratzer, Verfärbungen) können auftreten, beeinträchtigen aber nicht die Leistungsfähigkeit des Gerätes und werden deshalb nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wir haften nicht für Kosten, Schäden oder direkte bzw. indirekte Verluste (einschließlich eventueller Gewinn-, Vertrags- oder Herstellungsverluste), die von der Benutzung der Maschine oder von der Unmöglichkeit, die Maschine zu benutzen, verursacht wurden.

Die Garantieleistung erfolgt an unserem Standort bzw. am Standort einer von uns autorisierten Servicestelle. Die defekten innerhalb der Garantie getauschten Teile, gehen automatisch nach abgewickeltem Austausch in unseren Besitz über.

6.2. Entsorgung nach der Benutzungszeit

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol, welches links abgebildet ist, weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

6.3. Konformitätserklärung

CE

Hiermit erklären wir, *We herewith declare,*	Rotek Handels GmbH Handelsstrasse 4 2201 Hagenbrunn Österreich / Austria
Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. *That the following Appliances complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.*	
Gerätebezeichnung: *Machine Description:*	Kondensations-Luftentfeuchter *Condensating Dehumidifier*
Modell (Subnummer / Ausführung): *Type (Subtype / Version):*	ACD-50-EG (- / E1705) ACD-90-EG (- / E1705)
Einschlägige EG-Richtlinien: *Applicable EC Directives:*	2006/95/EG 2004/108/EG EU 517/2014-A, ID:17809
Angewandte harmonisierte Normen: *Applicable harmonized standards:*	EN 60335-1 EN 60335-2-40 EN 60204-1 EN 55014-1/-2 EN 61000-3-2/-3-3
Bei einer nicht mit uns abgestimmter Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. *In a case of the alternation of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity.*	
Hagenbrunn, 17.05.2017	ROTEK Handels GmbH Handelsstraße 4 A-2201 Hagenbrunn Tel.: +43 (2246) 20791-0 Fax.: DW 50 http://www.rotek.at EMail: office@rotek.at (Robert Rernböck, Geschäftsführer)

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an :

Rotek Handels GmbH
Handelsstr. 4, A-2201 Hagenbrunn

Tel : +43-2246-20791
Fax : +43-2246-20791-50
e-mail: office@rotek.at
http://www.rotek.at

© Rotek Handels GmbH 2018